







Gemeinsames Berechnungsschema der nordrhein-westfälischen Pflegekassen zu Vergütungen in der ambulanten Pflege

Bitte nachfolgende Daten eingeben	EUR
Preis des Leistungskomplexes 15 (Hausbesuchspauschale):	1,6
Preis des Leistungskomplexes 15 a (erhöhte Hausbesuchspauschale):	4,2
Mit dem Pflegedienst vereinbarter Punktwert:	0,0390
Umlagebetrag zur Refinanzierung der Kosten aus der AltPflAusgIVO NRW:	0,0048
Gesamtpunktwert:	0.04

Verbindliche Hinweise zur Erbringung und Abrechnung der Leistungskomplexe

Die nachfolgenden Leistungen sind in Komplexe gefasst und beschreiben Tätigkeiten ambulanter Pflegedienste für Pflegebedürftige. Maßgeblich für das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit sind Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeitsstörungen in den sechs Bereichen bzw. Modulen Mobilität (1), Kognitive und kommunikative Fähigkeiten (2), Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (3), Selbstversorgung (4), Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen (5), Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte (6). Wobei alle Module bei der Festlegung des Pflegegrades in unterschiedlicher Wertigkeit einfließen. Die Module 7 (Außerhäusliche Aktivitäten) und 8 (Haushaltsführung) werden zur Ermittlung des Pflegegrades nicht herangezogen und sind lt. 3. Empfehlungen des Expertenbeirats (2013) lediglich eine geeignete Informationsquelle für eine individuelle Pflege- und Hilfeplanung.

Daraus folgt, dass die entsprechend dem Leistungskatalog vereinbarten Leistungsinhalte sich stets nach dem individuellen Pflegebedarf, den Selbstpflegemöglichkeiten des Pflegebedürftigen sowie den Möglichkeiten und Fähigkeiten der beteiligten Pflegepersonen auszurichten haben. Leistungsart und Leistungsinhalte werden vom Pflegedienst als Unterstützung, als teilweise oder vollständige Übernahme der Versorgung oder im Rahmen der Beaufsichtigung, Aufforderung, Motivation und Anleitung des Pflegebedürftigen mit dem Ziel erbracht, die Selbstversorgungspotenziale zu erhalten und stärken.

Bei der Leistungsbeschreibung wird nicht unterschieden, ob die Leistungen für vorrangig somatisch beeinträchtigte Pflegebedürftige oder vorrangig kognitiv und psychisch beeinträchtigte Pflegebedürftige erbracht werden. Das konkrete Leistungsgeschehen richtet sich daher an der konkreten Beeinträchtigung bzw. dem individuellen Pflegebedarf aus. Sämtliche Hilfen sind im Rahmen der aktivierenden, ressourcenorientierten Pflege zu erbringen. Die aktivierende Pflege, einschließlich der Kommunikation mit dem Pflegebedürftigen stellt keine besondere, eigenständige Leistung dar. Sie ist vielmehr selbstverständlicher Bestandteil aller zu erbringenden Leistungen.

Jedem einzelnen Leistungskomplex sind die Leistungsart und verschiedene Leistungsinhalte zugeordnet. Die Leistungsart und die wesentlichen Inhalte werden durch Fettdruck hervorgehoben. Bei gleichzeitiger Erbringung von mehreren Leistungskomplexen sind soweit möglich die verbundenen Leistungskomplexe 18-26 und 29 abzurechnen.

Soweit Angehörige und/oder andere Pflegepersonen Leistungen selbst vornehmen, ist vom Pflegedienst auf notwendige prophylaktische pflegerische Maßnahmen hinzuweisen. Der Pflegedienst ist für die Qualität der Leistungen seiner Einrichtung verantwortlich.

Mit den ausgewiesenen Vergütungen nach Punkten eines Leistungskomplexes sind alle vertraglichen Leistungen abgegolten. Die für die jeweilige Leistung erforderliche Vor- und Nachbereitung ist Bestandteil des Leistungskomplexes und nicht gesondert vergütungsfähig.

Der Leistungseinsatz nach Zeit beginnt grundsätzlich mit dem Betreten der Häuslichkeit und endet mit dem Verlassen der Häuslichkeit. Bei Einsätzen außerhalb der Häuslichkeit beginnt der Einsatz nach Zeit mit der Begrüßung und endet mit der Verabschiedung. Werden in einem Einsatz sowohl verrichtungsbezogene Tätigkeiten als auch Leistungen nach Zeit erbracht, beginnt und/oder endet die Leistungszeit der nach Zeit abgerechneten Leistung mit Beginn bzw. Ende der verrichtungsbezogenen Tätigkeit. Der Leistungseinsatz nach Zeit beinhaltet somit auch den Zeitaufwand für die erforderliche Vor- und Nachbereitung der Leistungserbringung vor Ort (Leistungszeit).

In Abhängigkeit vom individuellen Pflegebedarf und den Ressourcen des Pflegebedürftigen ist ein Leistungskomplex dann abrechnungsfähig, wenn zu der jeweiligen Leistungsart mindestens die fettgedruckten wesentlichen Leistungsinhalte vollständig erbracht werden.
Alle Vergütungen gelten unabhängig von dem Wochentag und Uhrzeit.

Der Pflegedienst berechnet unabhängig vom Kostenträger für die erbrachten Leistungen die mit den Pflegekassen und Sozialhilfeträgern ausgehandelten Entgelte entsprechend der gültigen Vergütungsvereinbarung gem. § 89 SGB XI. Neben den Vergütungssätzen für die im Leistungskomplexsystem aufgeführten Leistungen nach § 89 SGB XI kann der Pflegedienst mit dem Pflegebedürftigen nur solche anderen Leistungen vereinbaren, die nicht Bestandteil des Leistungskomplexkatalogs sind.

Leistungen nach dem Leistungskomplex 31/32 sind gegenüber den Sozialhilfeträgern vorbehaltlich der Änderung des SGB XII nicht abrechnungsfähig. Leistungen, die nach dem SGB XII erbracht werden, bleiben hiervon unberührt.

Stand: 01.01.2017 Seite 1 von 6

Übersicht der Leistungskomplexe SGB XI (ab 01.01.2017)

vdek 003 (Preisliste)

Abrechnungsschlüssel 35 (freigemein.) 36 (privater Anbieter) 08 (Land) 001 (Preisliste)

Abrechnun	0	(ireigemein.) 30 (privater Ari	bieter) 08 (Land) 001 (Preisilste)	Tuon ooo	(Preisiiste)
Leist-	Abrechnungs-				
ungs-	positions-	Leistungsart	Leistungsinhalte	Punkte	Vergütung
komplex	nummer				
1	01010001	Ganzwaschung	1. Waschen, Duschen, Baden	426	18,69 €
		1	2. Mund-, Zahn- und Lippenpflege		,
		Ist in einem Einsatz nicht	3. Rasieren		
		abrechnungsfähig mit	4. Hautpflege		
		LK 2, 15 a - 21, 23 - 29	5. Haarpflege (Kämmen, ggf. Waschen)		
		LIV2, 13 a - 21, 23 - 23	6. Nagelpflege		
			7. An- und Auskleiden incl. An- u. Ablegen von Körperersatzstücken		
			8. Vorbereiten/Aufräumen des Pflegebereiches		
			9. und außerdem bei	_	
			- eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten		
			oder/und		
			- auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen		
			oder/und		
			- sonstigen altersbedingten Krankheitsbilder		
			zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflége		
			zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale		
2	01010002	Teilwaschung	1. Teilwaschung (z. B. Intimbereich)	228	10,00 €
			2. Mund-, Zahn- und Lippenpflege		
		Ist in einem Einsatz nicht	3. Rasieren		
		abrechnungsfähig mit	4. Hautoflege		
		LK 1, 15 a - 21, 23 - 29	5. Haarpf(ege (z. B. Kämmen)		
			6. Nagelpflege		
			7. An- und Auskleiden incl. An- u. Ablegen		
			von Körperersatzstücken		
			8. Vorbereiten/Aufräumen des Pflegebe-		
			reiches		
			9. und außerdem bei		
		. ((- eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten		
			oder/und		
			- auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen		
			oder/und		
			- sonstigen altersbedingten Krankheitsbilder		
			zusätzlich anleitende, motivièrende und/oder auffordernde Pflege		
			zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale		
3	01010003	Ausscheidungen	Utensilien bereitstellen, anreichen	104	4,56 €
l ĭ	01010003	Aussoneidengen	Zur Toilette führen	104	4,00 €
		Ist in einem Einsatz nicht	3. Unterstützung u. allgem. Hilfestellung (Urin, Stuhl, Schweiß,		
		abrechnungsfähig mit	Sputum, Erbrachenes)		
		LK 16 - 21, 23 - 28	4. Überwachung der Ausscheidung		
		EK 10 - 21, 23 - 20	Entsorgen/Reinigen des Gerätes u. Bettes		
			Katheterpflege (insbesondere Wechseln von Urinbeuteln) Stomaver-		
			sorgung ber Anus praeter (Wechsel u. Entleerung d. Stomabeutels)		
		^	7. Empfehlung zum Kontinenztraining/Inkontinenzversorgung		
		· ·	8. Nachbereiten des Pflegebedürftigen, ggf. Intimpflege 9. und außerdem bei		
			- eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten		
	1		odèr/und		
			-auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen		
	1		oder/und		
	1		- sonstigen altersbedingten Krankheitsbilder		
	1	\mathcal{N}	zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege		
<u> </u>	04040004	Callectational	zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	4 EC C
4	01010004	Selbstständige Nahrungsaufnahme	Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung und Eingig en von Getränken	104	4,56 €
		ivamungsaumanme	Eingießen von Getränken		
		Viot i Zainam Fina de	Lagern u. Vorbereiten des Pflegebedürftigen Enterrauen des henätigten Meterialien		
	\ \ \	Ist in einem/Einsatz nicht	Entsorgung der benötigten Materialien Säubers des Arbeitsbersiebes.		
		abrechnungsfähig mit	4. Säubern des Arbeitsbereiches		
	1	LK 5, 16 - 18, 20, 24 - 28	5. Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung		
	1		(z. B. Diabetiker) ausreichende Flüssigkeitszufuhr incl. Beratung über		
		~	Esshilfen		
	1		6. und außerdem bei		
	1		- eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten		
			oder/und		
	1		- auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen		
	1		oder/und		
			- sonstigen altersbedingten Krankheitsbilder		
	1		zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege		
			zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale		
	_				_

Stand: 01.01.2017 Seite 2 von 6

Leist- ungs- komplex	Abrechnungs- positions- nummer	Leistungsart	Leistungsinhalte	Punkte	Vergütung
5	01010005	Hilfe bei der Nahrungsaufnahme Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 4, 15 a - 18, 20, 24, 27, 28	Mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung und Eingießen von Getränke Lagern und Vorbereiten des Pflegebedürftigen Darreichung der Nahrung und von Getränken Entsorgen der benötigten Materialien Säubern des Arbeitsbereiches (Spülen) Versorgen des Pflegebedürftigen (Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme) Kenntnisvermittlung (keine Ernährungsberatung) über richtige Ernährung (z.B.Diabetiker) ausreichende Flüssigkeitszufuhr incl. Beratung über Esshilfen und außerdem bei	260	11,41 €
			- eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbilder zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale		
6	01010006	Sondenernährung bei implantierter Magensonde (PEG) lst in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16, 17, 27, 28	Vorbereiten u. Richten der Sondennahrung Sachgerechtes Verabreichen der Sondennahrung Nachbereitung und außerdem bei eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und sonstigen altersbedingten krankheitsbilder zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	4,56€
7	01010007	Lagern/Betten Ist in einem Ein satz nicht abrechnungsfähig mit LK 16 18, 20, 23 - 30	1. Richten des Bettes 2. Wechseln der Bettwäsche 3. Körper- u. situationsgerechtes Lagern 4. Vermittlung von Lagerungstechniken, ggf. Einsatz von Lagerungshilfen 5. und außerdem bei - eingeschränkten kögnitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbilder zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	4,56 €
8	01010008	Mobilisation Mindesteinsatzdauer 15 Min. (nur als selbstständige Leistung abrechenbar) Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16 - 17, 27 - 29	1. Aufrichten des Pflegebedürftigen im Bett 2. Ah / Auskleider/incl. An- u. Ablegen von Körperersatzstücken 3. Aufstehen/Zubettgehen 4. Sitz-, Geh- u. Stehübungen (ggf. unter Verwendung von Hilfsmitteln), bei Bettlägerigen passives, assistiertes oder aktives, funktionsgerechtes Bewegen 5. Hilfe beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung 6. Hilfe beim Treppensteigen 7. und außerdem bei eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbilder zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	187	8,21€
9	01010009	Arztbesuche Ist in einem Einsalz nicht abrechnungsfählig mit LK 15 a - 17	Begleiten des Pflegebedürftigen, wenn persönliches Erscheinen bei Ärzten unumgänglich ist.	360	15,80 €
10	01010010	Beheizen des Wohn- bereiches Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16 -17	Besorgen, entsorgen von Heizmaterial im Wohnungsumfeld Inbetriebnahme des Heizofens (nicht Fernwärme, Gas-, Zentralheizung) Leistungskomplex gilt nur für den Wohnbereich des Pflegebedürftigen	60	2,63 €
11	01010011	Einkaufen Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 15 a - 17	Zusammenstellen des Einkaufzettels für Gegenstände des tägl. Bedarfs Einkaufen (incl. Arzneimittelbeschaffung) u. notwendige Besorgung (z. B. Bank- u. Behördengänge) Unterbringung u. Versorgung der eingekauften Lebensmittel Anleitung u. Beachtung von Genieß- u. Haltbarkeit von Lebensmittel Gegebenenfalls Wäsche zur Reinigung bringen u. abholen	150	6,58 €
12	01010012	Zubereiten von warmen Speisen Ist in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 16, 17, 27, 28	Cogocchination Washington 2nd Hollington Strington de desiration Anleitung zum Umgang mit Lebensmitteln u. Vorbereitung der Lebensmittel Zubereiten von warmen Speisen Säubern des Arbeitsbereiches (z. B. Spülen) Entsorgen des verbrauchten Materials	150	6,58 €

Stand: 01.01.2017 Seite 3 von 6

Leist- ungs-	Abrechnungs- positions-	Leistungsart	Leistungsinhalte	Punkte	Vergütung
komplex 13	nummer 01010013	Aufräumen und/	Aufräumen und/oder Reinigen des allgemeinüblichen Lebens-	540	23,70 €
13	01010013	oder Reinigen der Wohnung	bereiches ohne Grundreinigung (z. B. Wohn-/Schlafraum, Bad, Toilette, Küche) 2. Trennen und Entsorgen des Abfalls	340	23,70 €
14	01010014	Waschen u. Pflegen	Waschen u. trocknen	360	15,80 €
		der Wäsche u.	2. Bügeln		,
		Kleidung	Ausbessern Sortieren u. einräumen		
			5. Schuhpflege		
15	01010015	Hausbesuchspauschale	1. Anfahrt		1,63 €
		(bis zu 2 x je Tag	2. Dokumentation		
		abrechenbar) Eine 3. Abrechnung ist nur			
		in Verbindung mit LK 29			
4.5	0101015	oder LK 30 möglich.			105.6
15 a	0101015a	Erhöhte Hausbesuchs- pauschale (bis 1x je Tag;	1. Anfahrt 2. Dokumentation		4,25€
		daneben ist Pos. 15 max.	Bei Abruf von ausschließlich einem der		
		1 x je Tag abrechenbar)	Leistungskomplexe 3, 4, 6 bis 8, 10, 12,		
		Eine 2. Abrechnung ist	27, 28, 29, 30, 31 oder 32 je Einsatz oder bei Abruf der beistungskomplexe 31 oder 32 zusammen mit		
		nur bei solitärer Erbringung	weiteren Leistungskomplexen in einem Einsatz.		
		von LK 27, 28, 29 oder 30			
		möglich; daneben ist LK 15 max. 1x je Tag abrechenbar.			
		max. 1x je rag abrechenbar.			
		Der LK 15a ist ohne			
		Begrenzung bei Erbringung von LK 31 und/			
		oder 32 abrechenbar.			
16	01010016	Erstgespräch	Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes	1.600	70,21 €
		(vor Aufnahme der Pflege)	27 Festellung der Pflegeprobleme 3. Feststellung der Ressourcen des Pflegebedürftigen		
		incl. Hausbesuchspauschale	4. Beratung über Kosten, Erstellung Kostenvoranschlag/-schläge		
			und Erörterung des Pflegevertrages		
			Planung der Pflegeeinsätze Informationen über weitere Hilfen		
			7. Gespräch mit Angehörigen/Arzt		
			8. Ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes (wie z. B.		
			soziale, Kultursensible Aspekte) unter Berücksichtigung der Ressourcen des Quartiers		
		^	9. Beratung über Präventions- und Entlastungsangebote		
			Beratung über geeignete Leistungen sowie über Prophylaxen unabhängig von deren rechtlicher Zuordnung		
16 a	0101016a	Folgebesuch	Von deren regardicher Zubrühung Serfassung von Veränderungen im häuslichen Pflegeumfeld	900	39,49 €
			2 Feststellen von neuen Pflegeproblemen		
		incl. Hausbesuchspauschafe	Peststellung der Ressourcen der Pflegebedürftigen Beratung über Kosten, Erstellung Kostenvoranschlag/ -schläge		
			und Erörterung des modifizierten Pflegevertrages		
			5. Planung der Plfegeeinsätze		
			6. Informationen über weitere Hilfen 7. Gespräche mit Angehörigen/Arzt		
			Ganzheitliche Erfassung des häuslichen Pflegeumfeldes (wie z. B.		
			soziale, kultursensible Aspekte) unter Berücksichtigung der Ressourcen des Quartiers		
	<		Beratung über Präventions- und Entlastungsangebote		
		~ <	10. Beratung über geeignete Leistungen sowie über Prophylaxen		
17	09010017	Beratungsbesuich nach	unabhängig von deren rechtlicher Zuordnung 1. Beratung und Unterstützung der Angehörigen	Grad 1	bis zu
l "		§ 37 Absatz 3 Satz 6	bzw. Betreuungsperson	bis zu	23,00 €
		SGB XI	2. Einschätzung der individuellen Situation	dem in	
		nach Grad 1	Hinweise auf Hilfestellungen Beratung bei der Einbindung von	§ 37 (3) SGB XI	
			Hilfeangeboten	vorgese-	
			5. Erstellung einer Ergebnis-Kurzmitteilung	nenen Be	-
17a	0901017a	Beratungsbesuch nach	incl. Hausbesuchspauschale Beratung und Unterstützung der Pflegepersonen	trag Grad 2/3	bis zu
		§ 37 Absatz 3 SGB XI	2. Pflegeeinsatz mit Beratung des Pflegebedürftigen	bis zu	23,00 €
		nach Grad 2 oder 3	Prüfung von ggf. Pflegehilfsmitteln Hippunic out Pflegehurse	dem in	
			Hinweis auf Pflegekurse Erstellung einer Ergebnis-Kurzmitteilung	§ 37 (3) SGB XI	
			6. incl. Hausbesuchspauschale	vorgese-	_
				henen Be trag	-
	I	l		ııay	

Stand: 01.01.2017 Seite 4 von 6

Leist- ungs- komplex	Abrechnungs- positions- nummer	Leistungsart	Leistungsinhalte	Punkte	Vergütung
17b	0901017b	Beratungsbesuch nach	Beratung und Unterstützung der Pflegepersonen	Grad 4/5	bis zu
		§ 37 Absatz 3 SGB XI	2. Pflegeeinsatz mit Beratung des Pflegebedürftigen	bis zu	33,00 €
		nach Grad 4 oder 5	3. Prüfung von ggf. Pflegehilfsmitteln	dem in	
			4. Hinweis auf Pflegekurse	§ 37 (3)	
			5. Erstellung einer Ergebnis-Kurzmitteilung	SGB XI	
			6. incl. Hausbesuchspauschale	vorgese-	
				henen Be	- -
				trag	

				trag	
			Verbundene Leistungskomplexe	_	
18	01010018	Große Grundpflege mit Lagern/Betten und selbstständiger Nahrungsaufnahme	Leistungskomplexe: 1 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 3 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 4 Selbstständige Nahrungsaufnahme 7 Lagern/Betten	633	27,78€
19	01010019	Große Grundpflege	Leistungskomplexe: 1 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 3 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputurn, Erbrochenes)	467	20,49 €
20	01010020	Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten und selbstständiger Nahrungsaufnahme	Leistungskomplexe: 2 Teilwaschung 3 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 4 Selbstständige Nahrungsaufnahme 7 Lagern/Betten	467	20,49€
21	01010021	Kleine Grundpflege	Leistungskomplexe: 2 Feilwaschung 3 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes)	301	13,21 €
22	01010022	Große hauswirtschaftl. Versorgung	Leistungskomplexe: 13 Reinigen der Wohnung 14 Waschen und Pflegen der Wäsche u. Kleidung	760	33,35 €
23	01010023	Große Grundpflege mit Lagern/Betten	Leistungskomplexe: Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) Lagern/Betten	540	23,70 €
24	01010024	Große Grundpflege mit Lagern/Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	Leistungskomplexe: 1 Ganzwaschung (Waschen, Duschen, Baden) 3 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 5 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 7 Lagern/Betten	768	33,70 €
25	01010025	Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten	Leistungskomplexe: 2 Teilwaschung 3 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 7 Lagern/Betten	363	15,93 €
26	01010026	Kleine Grundpflege mit Lagern/Betten und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	Leistungskomplexe: 2 Teilwaschung 3 Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Schweiß, Sputum, Erbrochenes) 5 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme 7 Lagern/Betten	602	26,42 €
27	01010027	Kleine pflegerische Hilfestellung 1 (Ist in einem Einseltz nicht abrechenbar mit LK 1 - 15 16 - 30).	Hilfe beim Aufsuchen oder Verlassen des Bettes oder anderen Sitzund Liegegelegenheiten Reinigen von Gesicht und/oder Händen Richten des Bettes und außerdem bei eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und sonstigen altersbedingten Krankheitsbilder zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	4,56 €
28	01010028	Kleine pflegerische Hilfestellung 2 (Ist in einem Einsatz nicht abrechenbar mit LK 1 - 15, 16 - 30).	1. An- und/oder Auskleiden (incl. An- und Ablegen von Körperersatzstücken) 2. Reinigen von Gesicht und/oder Händen 3. Richten des Bettes 4. und außerdem bei - eingeschränkten kognitiven oder kommunikativen Fähigkeiten oder/und - auffälligen Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen oder/und - sonstigen altersbedingten Krankheitsbilder zusätzlich anleitende, motivierende und/oder auffordernde Pflege zur Erhaltung und Stärkung der Selbstversorgungspotentiale	104	4,56 €
	L	Kleine pflegerische	Leistungskomplexe:	176	7,72 €

Stand: 01.01.2017 Seite 5 von 6

ungs-	Abrechnungs- positions- nummer	Leistungsart	Leistungsinhalte	Punkte	Vergütung
30	01010030	Kleine pflegerische	1. Wechseln der Bettwäsche	80	3,51 €
		Hilfestellung 4	2. Richten des Bettes		1
		st in einem Einsatz nicht abrechnungsfähig mit LK 7, 13, 14, 16 - 18, 20, 22, 23 - 28).			1

Abrechnung nach Zeitaufwand für Leistungen der Pflegerische Betreuung und selbstverantworteten Haushaltsführung 0102015 Pflegerische Betreuung Begleitung: z. B. 0.46 € Der LK ist abrechnungsfähig, 1. Ermöglichung des Besuchs von Freunden und Verwandten, wenn mindestens eine der Teilnahme an sonstigen Aktivitäten mit anderen Menschen Leistungen Begleitung, 2. Spaziergänge 3. Begleitung zum Friedhof Unterstützung, Beaufsichtigung oder Hilfen erbracht 4. Begleitung zu kulturellen, religiösen und Sportveranstaltungen, (z.B. Konzert, Theater, Fußballspiel) 5. Behördengänge (Ist in einem Einsatz nicht Unterstützung: z. B. 1. Unterstützung bei Spiel und Hobby abrechnungsfähig mit LK 15) 2. Unterstützung bei der Versorgung von Haustieren 3. Unterstützung bei emotionalen Problemlagen 4. Unterstützung bei der Kontaktpflege zu Personen 5. Unterstützung bei Vornehmen von in die Zukunft gerichteten Planungen Beaufsichtigung: z. B. 1. Anwesenheit, u.a. um Sicherheit zu vermitteln 2. Hilfen zur Verhinderung bzw. Reduzierung von Gefährdungen 3. Orientierungshilfen Hilfen: z.B. Hilfen beim Erinnern an wesentliche Ereignisse oder Beobachtungen Hilfen beim Beteiligen an einem Gespräch 3. Hilfe/bei der Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen 4. Hilfen zur Entwicklung und Aufrechterhaltung einer Tagesstruktur 5. kognitiv fördernde Maßnahmen 6. Hilfen zur Durchführung bedürfnisgerechter Beschäftigungen 7. Hilfen zur Einhaltung eines bedürfnisgerechten Tag-Nacht-Rhythmus 32 0102016 Hilfe bei der Unterstützung bei der Organisation /Organisation von je Minute 0,46 € Sicherstellung der Dienstleistungen, z.B. Haushaltshilfen, Notrufsysteme, selbstverantworteten Gärtnerdienste/ Fahrdiensten, Putzhilfen, Hol- und Bringedienster (auch: bspw. Einkaufszettel schreiben) etc. Haushaltsführung Unterstützungsleistungen bei der Regelung von finanziellen Dabei muss es sich um Aktivitäten handeln, die aus und/administrativen Angelegenheiten, z.B. Antragsstellungen, Bankgeschäften, etc.

Unterstützung bei der Organisation /Organisation von

Terminen, z.B. Arztterminen, Besuche bei Therapeuten etc.

pflegefachlicher Sicht

esonders wichtig sind. um im eigenen Haushalt

(Ist in einem Einsatz nicht brechnungsfähig mit LK/15)

Stand: 01.01.2017 Seite 6 von 6